

„Meine Rente schrumpft; Altersarmut droht. Meine Beiträge zur Krankenversicherung steigen. Wir lesen von niedriger Arbeitslosigkeit. Aber viele bangen um ihren Arbeitsplatz. Meine Miete steigt. Einkaufen und Strom werden teurer. Spekulanten haben großen Schaden angerichtet, den wir bezahlen dürfen. Zinsen bekomme ich nicht mehr. Man redet uns ein, selbst an allem

Neoliberalismus und der Erfolg der Rechtspopulisten – Besteht ein Zusammenhang?

schuld zu sein. Viele Flüchtlinge kommen. Ich sehe einen Berg an Problemen, eine Welt voller Konflikte. Das macht mir Angst. Mein Vertrauen in die Politik nimmt ab. Auch viele meiner Freunde sind verunsichert. Wie soll das weitergehen? Ich habe Angst, dass ich durch Krankheit oder Arbeitslosigkeit nichts mehr zu beißen habe, kein Dach mehr über den Kopf bekomme und mit meiner Familie vom normalen Leben ausgeschlossen werde. Welche Zukunft haben dann noch meine Kinder? Dürfen sie von Herzen lachen oder müssen sie nur noch für die Wirtschaft funktionieren?“

„Wo ist die sozialdemokratische Perspektive geblieben, die meiner Familie den Glauben gegeben hat an eine Zukunft mit sozialer Sicherheit und ohne Not und Sorgen? Die SPD hat eine soziale Tradition. An ihr muss sie sich messen lassen. Ohne soziale Sicherheit bröckelt das Vertrauen in unsere Demokratie.“



Wie und mit welchen Zielen ein gesellschaftlicher Aufbruch gestaltet werden kann, darüber möchten wir mit Ihnen offen diskutieren. Der SPD-Ortsverein lädt sie dazu herzlich ein.
Als Gesprächspartnerin haben wir eingeladen:

Hilde Mattheis

Bundestagsabgeordnete und Sprecherin der Demokratischen Linken in der SPD (DL21), Stellvertretende Vorsitzende der SPD Baden-Württemberg

Mittwoch, 20. April 2016, 19.00 Uhr,
Begegnungsstätte, 71409 Schwaikheim, Kirchgasse 1

V.i.S.d.P. Alexander Bauer, SPD Ortsverein Schwaikheim, Vorsitzender

Schwaikheimer

Plattform

DIE SPD LÄDT EIN ZUR DISKUSSION

SCHWAIKHEIM

SPD